# JES.GREEN Invest GmbH,

# Broderstorf

## Halbjahresabschluss
## mit Erläuterungen
## zum 30. Juni 2023

Huyssenallee 9
45128 Essen

Tel. (0201) 17 89 43 – 0
Fax (0201) 17 89 43 – 226

E-Mail: info@maas-poeller-sieglen.de
Internet: www.maas-poeller-sieglen.de

# INHALTSVERZEICHNIS

Bescheinigung

| | Anlagen |
|---|---|
| <u>Halbjahresabschluss</u> | |
| Bilanz zum 30. Juni 2023 | 1 |
| Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 | 2 |
| Verkürzter Anhang für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 | 3 |
| <u>Erläuterungen zum Halbjahresabschluss</u> | |
| Kontennachweis zur Bilanz zum 30. Juni 2023 | 4 |
| Kontennachweis zur GuV vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 | 5 |

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

**Bescheinigung**

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Halbjahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie verkürztem Anhang –

der JES.GREEN Invest GmbH, Broderstorf,
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von mir erstellte Buchführung und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Halbjahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung des IDW (Institut der Wirtschaftsprüfer) Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Ergänzend weise ich darauf hin, dass die Gesellschaft zum 30. Juni 2023 einen „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ in Höhe von € 421.854,50 ausweist.

Essen, 18. Oktober 2023

Ralf Pöller
Wirtschaftsprüfer / Steuerberater

Huyssenallee 9
45128 Essen
Tel. (0201) 17 89 43 – 0
Fax (0201) 17 89 43 – 226
E-Mail: info@maas-poeller-sieglen.de
Internet: www.maas-poeller-sieglen.de

# Halbjahresabschluss

Huyssenallee 9
45128 Essen

Tel. (0201) 17 89 43 – 0
Fax (0201) 17 89 43 – 226

E-Mail: info@maas-poeller-sieglen.de
Internet: www.maas-poeller-sieglen.de

# Bilanz zum 30.06.2023

**JES.GREEN Invest GmbH, Broderstorf**

## AKTIVA

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|---|
| **A. Anlagevermögen** | | | |
| I. Finanzanlagen | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 26.000,00 | | 26.000,00 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 8.116.532,01 | | 6.885.828,78 |
| | | 8.142.532,01 | 6.911.828,78 |
| Summe Anlagevermögen | | 8.142.532,01 | 6.911.828,78 |
| **B. Umlaufvermögen** | | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 1.132.581,27 | | 611.960,80 |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände | 28.824,88 | | 39.967,24 |
| | | 1.161.406,15 | 651.928,04 |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | 234.924,14 | 25.092,89 |
| Summe Umlaufvermögen | | 1.396.330,29 | 677.020,93 |
| **C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | | 421.854,50 | 76.150,57 |
| | | **9.960.716,80** | **7.665.000,28** |

## PASSIVA

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|---|
| **A. Eigenkapital** | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | | 25.000,00 | 25.000,00 |
| II. Kapitalrücklage | | 1.000.000,00 | 1.000.000,00 |
| III. Verlustvortrag | | 1.101.150,57 | 886.294,44 |
| IV. Jahresfehlbetrag | | 345.703,93 | 214.856,13 |
| nicht gedeckter Fehlbetrag | | 421.854,50 | 76.150,57 |
| Summe Eigenkapital | | 0,00 | 0,00 |
| **B. Rückstellungen** | | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 2.850,00 | | 1.900,00 |
| 2. sonstige Rückstellungen | 21.680,00 | | 20.000,00 |
| | | 24.530,00 | 21.900,00 |
| **C. Verbindlichkeiten** | | | |
| 1. Anleihen | 9.643.019,95 | | 7.159.000,00 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 183.317,05 | | 75.566,32 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 11.093,33 | | 330.546,66 |
| 4. sonstige Verbindlichkeiten | 98.756,47 | | 77.987,30 |
| | | 9.936.186,80 | 7.643.100,28 |
| | | **9.960.716,80** | **7.665.000,28** |

# Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 30.06.2023

**JES.GREEN Invest GmbH, Broderstorf**

| | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|
| 1. Rohergebnis | 5.000,00 | 10.000,00 |
| 2. sonstige betriebliche Aufwendungen | 343.937,78 | 290.847,45 |
| 3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 199.973,36 | 493.168,12 |
| 4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 202.871,25 | 446.630,43 |
| 5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 3.868,26 | 19.453,63- |
| **6. Ergebnis nach Steuern** | **345.703,93-** | **214.856,13-** |
| **7. Jahresfehlbetrag** | **345.703,93** | **214.856,13** |

# JES.GREEN Invest GmbH, Broderstorf

# Anhang zum Halbjahresabschluss 30.06.2023

Registergericht Rostock (HRB 15113)

## I. Allgemeine Hinweise

Der Halbjahresabschluss der JES.GREEN Invest GmbH, Broderstorf, zum 30. Juni 2023 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes (GmbHG) aufgestellt worden. Neben den allgemeinen Vorschriften über die Handelsbücher (§§ 238 ff. HGB) kommen auch die ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) zur Anwendung.

Bei der Gesellschaft handelt es sich nach § 267a HGB um eine Kleinstkapitalgesellschaft. Die Gesellschaft stellt freiwillig einen Anhang auf, dessen Umfang sich an den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften orientiert.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit erfolgen gesetzlich geforderte „davon-Angaben“ zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ausschließlich im Anhang.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den im Vorjahr angewandten Methoden.

Vermögensgegenstände und Schulden werden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet. Das Realisations- und Imparitätsprinzip wurden beachtet.

Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgt im Zeitpunkt des Übergangs des wirtschaftlichen bzw. rechtlichen Eigentums.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt. Alle vorhersehbaren Risiken

und Verluste, die zum Abschlussstichtag entstanden sind, werden berücksichtigt. Gewinne werden nur berücksichtigt, wenn sie realisiert sind.

Das **Finanzanlagevermögen** ist grundsätzlich zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls auch unter Berücksichtigung von außerplanmäßigen Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 und 6 HGB bewertet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden mit dem Nennwert bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag angesetzt. Spezifische Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

**Guthaben bei Kreditinstituten** wurden zum Nominalwert angesetzt.

**Latente Steuern** werden auf zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen gebildet, soweit sie sich in späteren Geschäftsjahren abbauen. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden grundsätzlich steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des unternehmensindividuellen kombinierten Ertragsteuersatzes. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung ist grundsätzlich in der Bilanz als passive latente Steuer anzusetzen. Im Falle einer Steuerentlastung wird eine aktive latente Steuer angesetzt, soweit von dem entsprechenden Aktivierungswahlrecht Gebrauch gemacht wird. Im Berichtsjahr ergab sich insgesamt eine Steuerentlastung, für die gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB aufgrund des Aktivierungswahlrechts keine aktive latente Steuer angesetzt wurde. Die wegen des Aktivierungswahlrechts nicht aktivierten latenten Steuern betreffen überwiegend steuerliche Verlustvorträge.

Die **Rückstellungen** beinhalten alle erkennbaren Risiken aus schwebenden Geschäften und ungewissen Verbindlichkeiten auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung. Die Bewertung erfolgte in Höhe der voraussichtlichen Erfüllungsbeträge. Kurzfristige Rückstellungen werden nicht abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** einschließlich der Anleihe wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Broderstorf, 18 Oktober 2023

**JES.GREEN Invest GmbH**

Die Geschäftsführung

# Anlagenspiegel zum 30.06.2023

## JES.GREEN Invest GmbH, Broderstorf

| | Anschaffungs-, Herstellungs-kosten 01.01.2023 EUR | Zugänge EUR | Abgänge EUR | Umbuchungen EUR | Anschaffungs-, Herstellungs-kosten 30.06.2023 EUR | kumulierte Abschreibung 01.01.2023 EUR | Abschreibung Geschäftsjahr EUR | Abgänge EUR | Umbuchungen EUR | kumulierte Abschreibung 30.06.2023 EUR | Zuschreibung Geschäftsjahr EUR | Buchwert Geschäftsjahr 30.06.2023 EUR | Buchwert Vorjahr 31.12.2022 EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **A. Anlagevermögen** | | | | | | | | | | | | | |
| I. Finanzanlagen | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 26.000,00 | | | | 26.000,00 | 0,00 | | | | 0,00 | | 26.000,00 | 26.000,00 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 6.885.828,78 | 1.528.980,75 | 298.277,52 | | 8.116.532,01 | 0,00 | | | | 0,00 | | 8.116.532,01 | 6.885.828,78 |
| **Summe Finanzanlagen** | **6.911.828,78** | **1.528.980,75** | **298.277,52** | | **8.142.532,01** | **0,00** | | | | **0,00** | | **8.142.532,01** | **6.911.828,78** |
| **Summe Anlagevermögen** | **6.911.828,78** | **1.528.980,75** | **298.277,52** | | **8.142.532,01** | **0,00** | | | | **0,00** | | **8.142.532,01** | **6.911.828,78** |

# Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

Huyssenallee 9
45128 Essen
Tel. (0201) 17 89 43 – 0
Fax (0201) 17 89 43 – 226
E-Mail: info@maas-poeller-sieglen.de
Internet: www.maas-poeller-sieglen.de

# Kontennachweis zur Bilanz zum 30.06.2023

**JES.GREEN Invest GmbH, Broderstorf**

## AKTIVA

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Anteile an verbundenen Unternehmen** | | | |
| 501 00 | Anteile an verbundenen UN, PersG (AV) | 1.000,00 | | 1.000,00 |
| 502 00 | Anteile an verbundenen UN, KapG (AV) | 25.000,00 | | 25.000,00 |
| | | | 26.000,00 | 26.000,00 |
| | **Ausleihungen an verbundene Unternehmen** | | | |
| 506 01 | Ausleih verb. UN- 2021JS_JES.SF 1 10Mio | 173.164,48 | | 100.683,73 |
| 506 03 | Ausleihungen verb. UN - 2021JS2 | 624.231,94 | | 624.231,94 |
| 506 04 | Ausleihungen verb. UN - JES.Solarflat 2 | 13.000,00 | | 13.005,35 |
| 506 05 | Ausleihungen verb. UN - 2022JS1 | 45.000,00 | | 45.000,00 |
| 506 06 | Ausleihungen verb. UN - 2022JS2 | 4.100.000,00 | | 4.100.000,00 |
| 506 07 | Ausleihungen verb. UN - JES.SF3/ JS32201 | 1.115.216,00 | | 1.115.216,00 |
| 506 08 | Ausleihungen verb. UN - JES.SF3_20k | 19.500,00 | | 9.000,00 |
| 506 09 | Ausleihungen verb. UN - JES.Holding GmbH | 869.000,00 | | 878.691,76 |
| 507 02 | Darlehen HK Solartec GmbH 600 TEUR | 223.419,59 | | 0,00 |
| 507 03 | Darlehen JES AG | 934.000,00 | | 0,00 |
| | | | 8.116.532,01 | 6.885.828,78 |
| | **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** | | | |
| 1470 02 | Darlehen HK Solartec GmbH -Zinsteil | 1.002,06 | | 0,00 |
| 1470 03 | Darlehen JES AG - Zinsteil | 8.159,53 | | 0,00 |
| 1470 09 | Darlehen JES Holding | 33.589,26 | | 0,00 |
| 1470 15 | Forderungen JES Solarflat GmbH & Co.KG | 668.241,35 | | 535.401,45 |
| 1470 16 | Forderungen JES Solarflat 2 GmbH | 15.364,93 | | 12.222,08 |
| 1470 17 | Forderungen JES Solarflat 3 GmbH | 89.414,30 | | 55.588,75 |
| 1470 18 | Darlehen JES GREEN Verwaltungsgesells | 2.348,05 | | 2.319,30 |
| 1470 19 | Darlehen JES GREEN Invest II | 308.767,68 | | 805,11 |
| 1470 20 | Darlehen JES Solarflat 21 | 5.694,11 | | 5.624,11 |
| | | | 1.132.581,27 | 611.960,80 |
| | **sonstige Vermögensgegenstände** | | | |
| 1501 01 | Sonstige VG - Eiffel Investment | 0,00 | | 15.358,00 |
| 1540 00 | Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung | 0,00 | | 2.656,00 |
| 1549 00 | Körperschaftsteuerrückforderung | 0,00 | | 1.212,26 |
| 1600 00 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. | 2.385,24 | | 2.385,24 |
| 1791 00 | Umsatzsteuer frühere Jahre | 12,00 | | 0,00 |
| | | 2.397,24 | | 21.611,50 |
| 1576 00 | Abziehbare Vorsteuer 19% | 36.122,06 | | 33.996,89 |
| 1577 00 | Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19% | 0,00 | | 1.075,97 |
| 1780 00 | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen | 9.995,50- | | 18.885,33- |
| 1787 00 | Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19% | 0,00 | | 1.075,97- |
| 1789 00 | Umsatzsteuer laufendes Jahr | 0,00 | | 3.232,18 |
| | | 28.523,80 | | 39.955,24 |
| Übertrag | | | 9.275.113,28 | 7.523.789,58 |

# Kontennachweis zur Bilanz zum 30.06.2023

**JES.GREEN Invest GmbH, Broderstorf**

## AKTIVA

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|---|---|
| Übertrag | | | 9.275.113,28 | 7.523.789,58 |
| | | 28.523,80 | | 39.955,24 |
| 1790 00 | Umsatzsteuer Vorjahr | 301,08 | | 12,00 |
| | | 26.427,64 | | 18.355,74 |
| | | | 28.824,88 | 39.967,24 |
| | **Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** | | | |
| 1200 00 | OSPA#17525 | | 234.924,14 | 25.092,89 |
| | **Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** | | | |
| | Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | 421.854,50 | 76.150,57 |
| | | | **9.960.716,80** | **7.665.000,28** |

# Kontennachweis zur Bilanz zum 30.06.2023

**JES.GREEN Invest GmbH, Broderstorf**

## PASSIVA

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Gezeichnetes Kapital** | | | |
| 800 00 | Gezeichnetes Kapital | | 25.000,00 | 25.000,00 |
| | **Kapitalrücklage** | | | |
| 844 00 | Kapitalrückl. durch Zuzahlungen in EK | | 1.000.000,00 | 1.000.000,00 |
| | **Verlustvortrag** | | | |
| 868 00 | Verlustvortrag vor Verwendung | | 1.101.150,57 | 886.294,44 |
| | **Jahresfehlbetrag** | | | |
| | Jahresfehlbetrag | | 345.703,93 | 214.856,13 |
| | **nicht gedeckter Fehlbetrag** | | | |
| | nicht gedeckter Fehlbetrag | | 421.854,50 | 76.150,57 |
| | **Steuerrückstellungen** | | | |
| 1766 00 | Umsatzsteuer nicht fällig 19% | | 2.850,00 | 1.900,00 |
| | **sonstige Rückstellungen** | | | |
| 977 00 | Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung | | 21.680,00 | 20.000,00 |
| | **Anleihen** | | | |
| 605 00 | Anleihe 1, nicht konvertibel | 7.159.000,00 | | 7.159.000,00 |
| 605 01 | Anleihe 2, nicht konvertibel - Restlaufz | 2.484.019,95 | | 0,00 |
| | | | 9.643.019,95 | 7.159.000,00 |
| | **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | | | |
| 1600 00 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. | | 183.317,05 | 75.566,32 |
| | **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** | | | |
| 701 02 | Verbindlichkeiten HK Solartec | 0,00 | | 36.167,91 |
| 701 03 | Verb. verb. UN JES AG | 6.416,52 | | 3.701,94 |
| 701 04 | Verb. verb. UN HK Solar Express GmbH | 4.676,81 | | 4.676,81 |
| 710 03 | Verbindlichkeiten größer 5 J. JES AG | 0,00 | | 286.000,00 |
| | | | 11.093,33 | 330.546,66 |
| | **sonstige Verbindlichkeiten** | | | |
| 731 00 | Verbindlichkeit.gg. Gesellschaftern b.1J | 3.414,38 | | 3.414,38 |
| 1700 01 | Sonstige Verb. Zinsen Anleihe 605 00 | 95.342,09 | | 74.572,92 |
| | | | 98.756,47 | 77.987,30 |
| | | | **9.960.716,80** | **7.665.000,28** |

# Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 30.06.2023

**JES.GREEN Invest GmbH, Broderstorf**

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Rohergebnis** | | | |
| 8400 00 | Erlöse 19% USt | | 5.000,00 | 10.000,00 |
| | **sonstige betriebliche Aufwendungen** | | | |
| 2020 00 | Periodenfremde Aufwendungen | 0,00 | | 31.072,96 |
| 4380 00 | Beiträge | 140,00 | | 140,00 |
| 4396 00 | Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld | 5,00 | | 0,00 |
| 4600 00 | Werbekosten | 1.570,92 | | 0,00 |
| 4760 00 | Verkaufsprovisionen | 285.336,17 | | 137.419,41 |
| 4900 00 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.555,80 | | 0,00 |
| 4909 00 | Fremdleistungen und Fremdarbeiten | 33.554,34 | | 40.777,83 |
| 4950 00 | Rechts- und Beratungskosten | 240,00 | | 39.777,13 |
| 4955 00 | Buchführungskosten | 170,00 | | 6.352,50 |
| 4957 00 | Abschluss- und Prüfungskosten | 20.000,00 | | 27.742,50 |
| 4970 00 | Nebenkosten des Geldverkehrs | 365,55 | | 7.565,12 |
| | | | 343.937,78 | 290.847,45 |
| | **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | | | |
| 2659 02 | Zinsen verb. UN - HKSolartec GmbH | 1.002,06 | | 0,00 |
| 2659 03 | Zinsen verb. UN - JES AG | 8.159,53 | | 0,00 |
| 2659 09 | Zinsen verb. UN - JES Holding | 23.897,50 | | 0,00 |
| 2659 13 | Zinsen verb. UN -JE.S Holding GmbH | 0,00 | | 9.691,76 |
| 2659 15 | Zinsen verb. UN - JES.Solarflat GmbH & C | 132.839,90 | | 439.417,01 |
| 2659 16 | Zinsen verb. UN - JES.Solarflat 2 GmbH & | 162,50 | | 322,08 |
| 2659 17 | Zinsen verb. UN - JES.Solarflat 3 GmbH & | 30.850,55 | | 43.688,75 |
| 2659 18 | Zinsen verb. UN - JES.GREEN Verwalt. mbH | 28,75 | | 19,30 |
| 2659 19 | Zinsen verb. UN -JESGREEN Invest II | 2.962,57 | | 5,11 |
| 2659 20 | Zinsen verb. UN - JES.Solarflat 21 GmbH | 70,00 | | 24,11 |
| | | | 199.973,36 | 493.168,12 |
| | **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | | | |
| 2100 00 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | | 3.259,38 |
| 2102 00 | N. abzugsf. and.Nebenleistg §4 (5b) EStG | 0,00 | | 22,50 |
| 2103 00 | Abzugsfäh. and. Nebenleist. zu Steuern | 0,00 | | 30,50 |
| 2110 00 | Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit. | 0,00 | | 61,64 |
| 2120 00 | Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit. | 199.744,17 | | 427.125,92 |
| 2129 02 | Zinsen verb. UN - HK Solartec GmbH | 412,50 | | 2.106,11 |
| 2129 03 | Zinsen verb. UN - JES AG | 2.714,58 | | 3.701,94 |
| 2129 04 | Zinsen verb. UN - Solar Express GmbH | 0,00 | | 4.676,81 |
| 2129 13 | Zinsen verb. UN - JES Holding GmbH | 0,00 | | 2.645,63 |
| 2141 00 | Kreditprovision,Verwaltungskostenbeitr. | 0,00 | | 3.000,00 |
| | | | 202.871,25 | 446.630,43 |
| | **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | | | |
| 2200 00 | Körperschaftsteuer | 0,00 | | 1.114,00 |
| 2203 00 | Körperschaftsteuer für Vorjahre | 1.212,26 | | 0,00 |
| 2208 00 | Solidaritätszuschlag | 0,00 | | 61,37 |
| 2255 00 | Erträge Zuführg/Auflösg latente Steuern | 0,00 | | 24.289,00- |
| | | 1.212,26- | | 23.113,63 |
| Übertrag | | | 341.835,67- | 234.309,76- |

# Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 30.06.2023

**JES.GREEN Invest GmbH, Broderstorf**

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|---|---|
| Übertrag | | | 341.835,67- | 234.309,76- |
| | | 1.212,26- | | 23.113,63 |
| | **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | | | |
| 2281 00 | GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG | 2.656,00 | | 0,00 |
| 4320 00 | Gewerbesteuer | 0,00 | | 3.660,00 |
| | | | 3.868,26 | 19.453,63- |
| | **Jahresfehlbetrag** | | **345.703,93** | **214.856,13** |

# Allgemeine Auftragsbedingungen
## für
## Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
## vom 1. Januar 2017

### 1. Geltungsbereich

**(1)** Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

**(2)** Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

**(1)** Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

**(2)** Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

**(3)** Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

**(1)** Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

**(2)** Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

**(1)** Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

**(2)** Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

**(1)** Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

**(2)** Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

### 7. Mängelbeseitigung

**(1)** Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

**(2)** Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

**(3)** Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

**(1)** Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

**(2)** Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

### 9. Haftung

**(1)** Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

**(2)** Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

**(3)** Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

**(4)** Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf
50261 . PN 55495/0/0

**(5)** Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

**(6)** Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

## 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

**(1)** Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

**(2)** Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

**(3)** Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

## 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

**(1)** Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

**(2)** Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

**(3)** Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

**a)** Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

**b)** Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

**c)** Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

**d)** Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

**e)** Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

**(4)** Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

**(5)** Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

**(6)** Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

**a)** die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

**b)** die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

**c)** die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

**d)** die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

**(7)** Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

## 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

## 13. Vergütung

**(1)** Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

**(2)** Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

## 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

**Lagebericht der JES.GREEN Invest GmbH für das erste Halbjahr 2023**

I. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die JES.GREEN Invest GmbH (im Folgenden auch „JES.GREEN Invest“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist seit der Gründung im Jahr 2020 im Bereich der Erneuerbaren Energien tätig. Als Asset Holding investiert die JES.GREEN Invest mittelbar und ausschließlich in Aufdachphotovoltaikanlagen in Deutschland. Zudem erbringt die JES.GREEN Invest GmbH administrative, finanzielle und/oder kaufmännische Dienstleistungen gegenüber ihren Tochtergesellschaften.

II. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die JES.GREEN Invest hat im ersten Halbjahr 2023 über ihre Tochtergesellschaften den mittelbaren Erwerb von Aufdachphotovoltaikanlagen fortgesetzt. Eine Änderung der bisherigen Geschäftsstrategie ist nicht erfolgt oder vorgesehen.

1. Vermögenslage

   Zum Bilanzstichtag besteht das Anlagevermögen aus Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 26 sowie Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 8.116, bestehend aus mehreren Darlehen an die Tochtergesellschaften. Das Umlaufvermögen besteht aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 1.133 und sonstigen Vermögensgegenständen von TEUR 29. Durch den Halbjahresfehlbetrag von TEUR 346 ergibt sich unter Berücksichtigung des bestehenden Verlustvortrages ein nicht gedeckter Fehlbetrag von TEUR 422.
   Die Rückstellungen von TEUR 25 sind für Steuern und sonstige Rückstellungen. Die Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt TEUR 9.936 setzen sich zusammen aus zum Stichtag TEUR 9.643 Anleihen, TEUR 183 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 11 ggü. verbundenen Unternehmen sowie sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 99.

2. Finanzlage

   Die Gesellschaft verfügte zum 30. Juni 2023 über ein Bankguthaben von TEUR 235.

3. Ertragslage

   Die Gesellschaft verzeichnete im ersten Halbjahr 2023 einen Fehlbetrag in Höhe von TEUR 346 aus.

III. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Ein ausführlicher Chancen- und Risikobericht ist im Lagebericht zum Jahresabschluss 2022 enthalten. Gegenüber den darin dargestellten Chancen und Risiken ergaben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Veränderungen.

IV. PROGNOSEBERICHT

Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet, das sich aus ersten Beteiligungserträgen sowie Zinszahlungen aus den Darlehen an verbundene Unternehmen zusammensetzt.

Broderstorf, 18. Oktober 2023

Jonas Holtz

Geschäftsführer der JES.GREEN Invest GmbH

**Bericht über die Einhaltung der Anleihebedingungen für den JES.GREEN Bond 2021/2026 und JES.GREEN Bond 2023/2028**

Hiermit bestätigen wir, die JES.GREEN Invest GmbH, dass wir im Berichtszeitraum bzw. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Finanzberichts alle Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen, insbesondere die Transparenzverpflichtung, für den JES.GREEN Bond 2021/2026 (ISIN: DE000A3E5YQ2) und für den JES.GREEN Bond 2023/2028 (ISIN: DE000A30V661) erfüllt haben. Die Anleihebedingungen stehen auf unserer Website www.jes-green.de/ir zum Download zur Verfügung.

Broderstorf, 18. Oktober 2023

Jonas Holtz
Geschäftsführer der JES.GREEN Invest GmbH